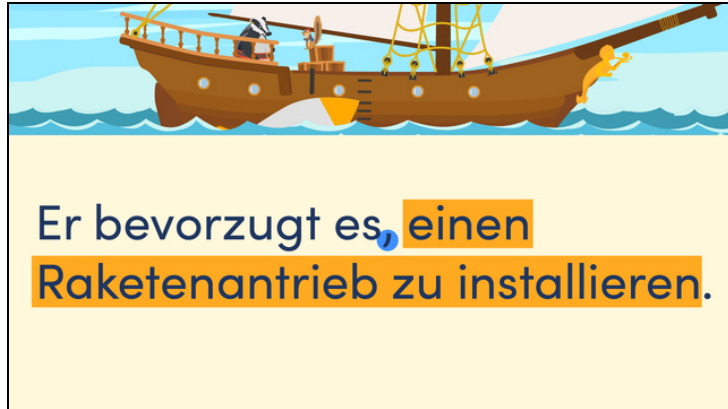




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Kommasetzung bei Infinitiv mit zu



- 1 **Gib an, ob ein Komma gesetzt werden muss oder nicht.**
- 2 Bestimme die Konjunktionen, vor denen das Komma bei Infinitivgruppen gesetzt werden muss.
- 3 Gib an, warum hier ein Komma vor der Infinitivgruppe steht.
- 4 Deute den Zusammenhang zwischen Bezugswort, Infinitivgruppe und Komma.
- 5 Vervollständige die Sätze.
- 6 Zeige die Regeln zur Kommabildung bei Infinitiven mit „zu“ auf.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben

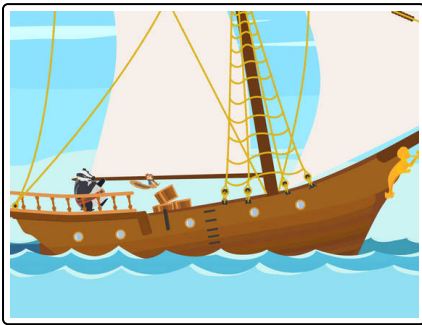


Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Gib an, ob ein Komma gesetzt werden muss oder nicht.

Wähle die passende Regel aus.



Deri und Smilla sind gut darin (?) verschiedene Rettungsmöglichkeiten zu durchdenken.

Mit Komma, da die Infinitivgruppe mit unterordnender Konjunktion eingeleitet wird

A

Mit Komma, da das Bezugswort „darin“ auf die Infinitivgruppe verweist

B

Kein Komma, da keine der drei Regeln hier gilt

C

Mit Komma, da sich die Infinitivgruppe auf das Nomen im Hauptsatz bezieht

D



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Gib an, ob ein Komma gesetzt werden muss oder nicht.

1. Tipp

Entscheide zunächst, ob du ein Komma setzen musst und überlege dann, aus welchem Grund.

2. Tipp

Überprüfe, ob im **Hauptsatz** ein **Nomen** oder ein **Bezugswort** („es“, „das“, „daran“) steht.

3. Tipp

Unterordnende Konjunktionen, die ein Komma bei der Infinitivgruppe verlangen, sind beispielsweise „um“, „ohne“, „statt“, „anstatt“, „außer“, „als“.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Gib an, ob ein Komma gesetzt werden muss oder nicht.

Lösungsschlüssel: B

Vor Infinitivgruppen **muss häufig ein Komma** gesetzt werden, aber eben nicht immer. Hier konntest du am Bezugswort „**darin**“ erkennen, dass ein Komma zwingend ist!